

Konzept: Fortbildungskonzept	überarbeitet am: 02.09.2020
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Festlegung von Fortbildungsmaßnahmen und -inhalten	

Im Rahmen der Entwicklung von Qualitätsprozessen und qualitätsbezogenen Tätigkeiten sind jährliche Schulungen und Fortbildungen wichtige Bestandteile der Qualität unserer Schule. Sie unterstützen das Ziel, das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren und den fachlichen Austausch ständig zu praktizieren und eine Verbesserung der Prozesse zu beschleunigen.

Die Qualitätsbereiche richten sich nach den vom Ministerium, der oberen Schulaufsichtsbehörde, vorgegebenem Orientierungsrahmen für Schulqualität. Die Schulen legen für zwei Jahre ihre Entwicklungsziele fest.

Mit dem Ziel der persönlichen Kompetenzerweiterung und zur Erfüllung des Qualitätsanspruchs ist das Verfahren für Fortbildungen wie folgt festgelegt:

1. Es findet jährlich eine gemeinsame Fortbildung von Lehrerkollegium und Hortteam zu einem Thema, das beide Einrichtungen in ihrer gemeinsamen Zielsetzung voranbringt, statt.
2. Es finden schulinterne Fortbildungen für das gesamte Kollegium statt.

Termine und Schwerpunkte dieser Fortbildungsmaßnahmen werden mit den Kollegen abgestimmt und zu Beginn eines jeden Schuljahres von der Schulleitung mitgeteilt. Die Teilnahme ist verbindlich.

3. Der Fort- und Weiterbildungsbedarf der einzelnen Kollegen kann innerhalb von Entwicklungsgesprächen im Dialog mit der Schulleitung ermittelt werden. Durch eine offene, praxisbezogene Reflektion der Prozesse entwickeln die Kollegen Vorschläge für externe Fortbildungen. Besteht ein konkreter Fort- bzw. Weiterbildungsbedarf, der mit den Unterrichtszeiten korreliert, so ist dies bei der Schulleitung rechtzeitig anzumelden.

Nach dem Besuch einer Fortbildung werden die Inhalte ggf. kurz in einer Dienstberatung vorgetragen. Die Fortbildungsnachweise werden in Kopie von der Schulleitung gesammelt aufbewahrt.

Die Inhalte angestrebter Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen richten sich nach aktuellen Zielvereinbarungen der Schule. Um dem jeweiligen Qualitätsbereich gerecht zu werden, informiert die Schulleitung die Fachkonferenzleiter über aktuelle Fortbildungsangebote. Die Fachkonferenzleiter leiten diese Informationen an die

Teilnehmer der Fachkonferenz weiter.

Festlegungen für das Schuljahr 2020/21

Die Entwicklungsziele aus dem Orientierungsrahmen für Schulqualität für das Schuljahr 2020/21 sind wie folgt vorgegeben:

- Jede Schule setzt das SchiC bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 um.
- Jede Lehrkraft fördert die Entwicklung der Rechtschreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler in seinem Fach durch gezielte Methoden bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

Somit liegt weiterhin ein Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit und Fortbildungsbedarfe bei der Evaluation der Umsetzung und vierteljährlicher Abstimmung der SchiCs in den Jahrgangsstufen. Bei Bedarf können zu diesem Prozess die BUSS-Berater hinzugezogen werden.

1. Gemeinsame Fortbildung mit dem Team aus dem Hort Goethe-Kids

Termin: März 2021

Fortbildungsinhalte und genauer Zeitpunkt sind noch abzustimmen und festzulegen;

2. Digitalisierung/Distanzlernen

- Implementierung der Schulcloud in der Schule/ der Schulgemeinschaft
- Minifortbildungen innerhalb des Kollegiums zu verschiedenen Möglichkeiten des Distanzlernens (aus den Erfahrungen der Schulschließung im Frühjahr 2020): Videokonferenzen, Einrichtung/Handhabung eines Padlets

3. Fortbildungsreihe „Gute gesunde Schule“:

- Minifortbildungen zu Resilienz
- Stimmgesundheit

4. Weitere Fort- und Weiterbildungen

- Freie Plätze beim Kurs für Erste Hilfe (Fächer Sport, NaWi, WAT, Kunst)

31.08.2020

Katrin Heinrichs